

13. KIRCHBERGER DIALOG 2018

Programm

Montag, 29.1.

bis 17.30 Anreise

19.30 Uhr Impuls 1

Wie künstliche Intelligenz die Welt verändert

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus Henning, Senior Consultant P3 OSTO GmbH, Vorstand Institut für Unternehmenskybernetik (IfU e.V.) Aachen, Aufsichtsratsvorsitzender der Xenium AG, München

Dienstag, 30.1.

09.00 Uhr Impuls 2

Vom Weg abkommen, um nicht auf der Strecke zu bleiben. Wie alles mit allem zusammenhängt und Führungskräfte in Unternehmen (nicht) untergehen

Prof. Dr. Ekhard Minx, Zukunftsforscher und Vorstandsvorsitzender der Daimler und Benz Stiftung, Berlin

10.30 Uhr **Und jetzt ich.**

Zwischen künstlicher Intelligenz, Technik, persönlichem Umfeld und der Verantwortung. Im Aquarium Stellung beziehen und in den Spiegel schauen, u.a. mit dem Feedbacktheater Jakob Nacken und Mirjam Woggon

15.00 Uhr Workshop I

Mut und Verantwortung – meine persönliche Reaktion in ethischen Dilemmata

Peter Bartels, Supervisor (DGSv), Coach, Psychodramaleiter, Moreno-Institut, Stuttgart

Workshop II

Bildung durch Gamification – Werbemasche oder Bildungschance?

Florian Prehn, Mobile Online-Dienste, Produktmarketing Volkswagen AG, Hannover

Workshop III

Warum stehst Du morgens auf? Zwischen standardisiertem Menschen und Selbstbestimmung

Andreas Günther, Sozialwissenschaftler, Organisationsberater und Führungskrafttrainer und Coach, Stuttgart/München/Berlin

Workshop IV

Wenn der Puls stimmt – musikalischer Selbstausdruck gegen digitale Vereinnahmung

Helge Rosenbaum, Teamdrumming, Münster

Mittwoch, 31.1.

09.00 Uhr Workshops (wie Dienstag)

13.30 Uhr Impuls 3

Junge Unternehmen drängen auf den Markt – und treffen auf etablierte Unternehmer

Ein Gespräch über Mut und Verantwortung mit jungen Start-ups

15.00 Uhr Abschluss – Ausblick

Auf vielfachen Wunsch bieten wir alle Workshops zweimal an. So haben Sie die Möglichkeit, von zwei Themen zu profitieren.

Impuls 1: **Wie künstliche Intelligenz die Welt verändert**

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus Henning, München

Die Digitalisierung erreicht die Gesellschaft in immer schnelleren Schritten und auf immer mehr Ebenen. Nicht nur Menschen vernetzen sich zunehmend, sondern auch Maschinen untereinander – sie werden intelligent und lernen voneinander. Welche Veränderungen sind bereits da, was erwartet uns künftig noch und wie können wir den Wandel proaktiv gestalten?

Impuls 2: **Vom Weg abkommen, um nicht auf der Strecke zu bleiben. Wie alles mit allem zusammenhängt und Führungskräfte in Unternehmen (nicht) untergehen**

Prof. Dr. Ekhard Minx, Berlin

Gefühlt wird unsere Welt immer komplexer, Arbeits- und Privatleben trennen sich immer weniger. Rasante politische und technische Umwälzungen erzeugen Druck. Das Sozialgefüge wackelt. Alles scheint unsicher. Was mache ich damit? Was sind Gestaltungsoptionen, was ist meine Verantwortung?

Impuls 3: **Junge Unternehmen drängen auf den Markt – und treffen auf etablierte Unternehmer**

Beide sind aufeinander angewiesen. Wie nicht aneinander vorbeireden? Wer braucht was? Was können sie voneinander lernen? Ein Gespräch über Mut und Verantwortung mit jungen Start-ups.

Workshop I: **Mut und Verantwortung – meine persönliche Reaktion in ethischen Dilemmata**

Peter Bartels, Supervisor (DGSv), Coach, Psychodramaleiter, Moreno-Institut, Stuttgart

Im Normalfall begegnen uns Fragen, die wir in einem persönlichen, geschäftlichen und ethischen Rahmen relativ sicher entscheiden können. Was passiert aber bei plötzlichen Ereignissen oder ethischen Entscheidungen, bei denen es kein eindeutiges richtig/falsch gibt? Wie gut kenne ich mich? Im Workshop kann mit den Methoden des Psychodramas ein spielerischer Zugang zu einer fundierten Analyse und der Erprobung von Lösungsmöglichkeiten versucht werden.

Workshop II: **Bildung durch Gamification – Werbemasche oder Bildungschance?**

Florian Prehn, Mobile Online-Dienste, Produktmarketing Volkswagen AG, Hannover

Die Werbung kennt es schon lange: Gewinnspiele sind unwiderstehlich. Aber spielerisches Lernen bietet größere Chancengleichheit, einfache Zugänge und Möglichkeiten bis zur inklusiven Bildung. Wie man Menschen zu einer gewünschten Verhaltensänderung bringt, hat sich mittlerweile zu einem eigenen Fachbereich entwickelt.

Workshop III: **Warum stehst Du morgens auf? Zwischen standardisiertem Mensch und Selbstverantwortung**

Andreas Günther, Sozialwissenschaftler, Organisationsberater und Führungskrafttrainer, Coach, Stuttgart/München/Berlin

Leben wir eigentlich das Leben, das wir leben woll(t)en? Welche Motivationen treiben uns an, welche Kompromisse gehen wir ein? Wie gestalten wir selbstverantwortlich das Verhältnis zwischen Fremd- und Selbstbestimmung in unserem Leben? Welche Bedeutung hat die Arbeit für uns? Und wie finden wir eine für uns stimmige und sinnhafte „Work-Life-Balance“?

Workshop IV: **Wenn der Puls stimmt – musikalischer Selbstausdruck gegen digitale Vereinnahmung**

Helge Rosenbaum, Teamdrumming, Münster

Ein Musiker befindet sich in einem fließenden Wechselspiel unterschiedlicher Rollen. Teamdrumming zeigt Rollen des Einzel-, Team- und Orchesterspielers auf. Wie die Stimmen eines Orchesters stehen die Rollen in ständiger Beziehung. Der gemeinsame Puls eint Motivation, Leidenschaft, Kompetenzen und ordnende Strukturen zum erfolgreichen Miteinander. Teamdrumming macht den gemeinsamen Puls erleb- und fühlbar.

Die Referenten



Prof. Dr. Ekhard Minx gilt als einer der wichtigsten Innovationsexperten in Europa. Der ehemalige Leiter des größten deutschen Thinktanks, des Zukunftsforschungsinstituts „Gesellschaft und Technik“, ist Vorstandsvorsitzender der Daimler und Benz Stiftung, Berlin.



Florian Prehn, Mobile Online-Dienste, Produktmarketing Volkswagen AG, Hannover, Master of Arts (M.A.), Kommunikationsmanagement.



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus Henning berät als Senior Consultant und Mitgesellschafter der P3 OSTO GmbH Unternehmen verschiedenster Branchen, Mitglied des Vorstands des Instituts für Unternehmenskybernetik (IfU e.V.) an der RWTH Aachen sowie Aufsichtsratsvorsitzender der Xenium AG, München.



Andreas Günther, Sozialwissenschaftler, arbeitet bundesweit als Organisationsberater, Führungskrafttrainer, Coach und Moderator vor allem im Bereich Soziales, Bildung und Gesundheit. Lebt in Stuttgart, München und Berlin.



Peter Bartels, Coach und Supervisor (DGSv), Psychodramaleiter (DFP), Dozent und Fortbildungsleiter, Vertriebsleiter für Diakonie und Brot für die Welt.



Helge Rosenbaum, Diplom-Instrumentalpädagoge, Musiker, Instrumentallehrer, Dozent und Fachbuch-Autor. Spezialgebiet ist die Arbeit mit Drum-Ensembles (Baterias), aus der über viele Jahre ein tiefes Verständnis für das Führen von Gruppen entstand. Gründer von teamdrumming.



Mirjam Woggon und Jakob Nacken spielen gemeinsam Improvisationstheater. Mit Sprachwitz und Spielfreude machen sie sich spontan auf jede Situation ihren Reim.

ABSENDER

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum
Kirchberger Dialog 2018
Mut und Verantwortung 29. – 31.1.2018

Firma/Institution Funktion

Name

Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

45 ct

Bitte bis zum 18.1.2018
per Fax an 0 70 22 / 505-255
oder per Post an:

ANTWORT

Samariterstiftung
Ingrid Friesenhan
Schlossweg 1
72622 Nürtingen

Kirchberger Dialog – Netzwerk von Führungskräften aus Wirtschaft und Sozialwirtschaft.

Bei Kirchberger Dialogen

- erweitern Sie Ihr persönliches Netzwerk,
- erleben Sie zwei Tage der Entschleunigung und atmen durch,
- begegnen sich Sozialwirtschaft, Handel und Industrie zum persönlichen Dialog in der Atmosphäre eines Klosters,
- legen Sie das Jackett ab und begegnen Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Branchen in entspannter Form.

Zwei Tage der Entschleunigung und persönlicher Energiegewinnung im Kloster Kirchberg.

Die Atmosphäre des Klosters bietet in den großzügigen Räumen und der wunderbaren Landschaft Raum zur Entlastung und zum Spannungsabbau. Aus diesem Grund schließt die Tagung zwei Übernachtungen ein.

Das **Kloster Kirchberg** ist ein ehemaliges Dominikanerinnenkloster bei Sulz am Neckar in Baden-Württemberg (571 m ü. NN). Es ist heute das geistliche Zentrum der evangelischen Berneuchener Gemeinschaften. Es ist als Tagungshotel eingerichtet und offen für jedermann.

Tagungsort

Berneuchener Haus
Kloster Kirchberg
72172 Sulz/Neckar
Telefon 074 54/883-0
Telefax 074 54/883-250

Anmeldung

Bitte per Karte/Fax bis 18.1.2018
an 0 70 22 / 505-255 oder per E-Mail:
ingrid.friesenhan@samariterstiftung.de

Kosten

Tagungsgebühr 660 Euro
(Unterkunft, Verpflegung, Tagungsbeitrag). Bei kurzfristigen Absagen nach dem 18.1.2018 müssen wir Ihnen 50 Prozent als Ausfallgebühr in Rechnung stellen. Eine Teilnahme ist nur für die gesamte Tagung möglich.

Weitere Informationen und Tagungsleitung

Reinhard Gradmann

Leiter Referat Kommunikation und Gesellschaft
Samariterstiftung
Telefon 070 22 / 505-269

Dr. Tobias Staib

Leitung Unternehmensentwicklung
BruderhausDiakonie
Telefon 071 21 / 278-403

Rahmen des Tages

07.45 Uhr Spiritualität: Morgengebet mit den Brüdern (Angebot)
ab 8.00 Uhr Frühstück
10.45 Uhr Kaffee und Obstpause
12.00 Uhr Mittagsgebet (Angebot)
12.15 Uhr Mittagessen
14.45 Uhr Kaffee
18.00 Uhr Abendgebet (Angebot)
18.30 Uhr Abendessen

Am Abend ist die Schenke in der Ackerbauschule geöffnet.
Die Landschaft lädt zu Spaziergängen in bester Luft
(und eventuell bei Schnee) ein.

ANMELDUNG

MUT UND VERANTWORTUNG.

29.1. – 31.1.2018

im Kloster Kirchberg

13. KIRCHBERGER
DIALOG
2018

STIPENDIEN
2018

Vergabe von sechs Stipendien für junge Führungskräfte

für den Kirchberger Dialog – Netzwerk von Führungskräften aus Wirtschaft und Sozialwirtschaft.

BEWERBUNG FÜR EIN STIPENDIUM:

Die Unternehmen Beck Management Center GmbH, Bosch GmbH und Apetito stellen sechs Plätze als Stipendium für junge Führungskräfte aus Wirtschaft und Sozialwirtschaft zur Verfügung. Damit bietet sich die große Chance, Teil eines Netzwerks zu werden, das es in dieser Zusammensetzung kein zweites Mal gibt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **1.12.2017** mit folgenden Angaben an **Paulina.Bloss@bruderhausdiakonie.de**:

- Name, Adresse, Telefon, Altersangabe
- Momentane Berufliche Tätigkeit
- Kurze Begründung: Warum sollte gerade ICH eines der Stipendien bekommen?

Die Entscheidung wird vor Weihnachten bekannt gegeben.

Die Stipendien des Kirchberger Dialogs werden gesponsert durch



Der Kirchberger Dialog wird veranstaltet von



SAMARITER
STIFTUNG

bruderhausDIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

In Zusammenarbeit mit

Berneuchener Haus
Kloster Kirchberg



13. KIRCHBERGER
DIALOG
2018

Arbeit 4.0 – zwischen Verheißung und Bedrohung.

Fake News.

Datenklau und Erpressung.

Schreien statt argumentieren.

MUT UND VERANTWORTUNG.

Postdemokratie.

Politik überholt – Zuckerberg, Bezos und Page auf dem Weg

zur Verbesserung der Welt oder zur Weltherrschaft?

Und was mache jetzt ich?!

29.1. – 31.1.2018

Führungskräfte aus Wirtschaft
und Sozialwirtschaft